

J. K. 57095

Rome 7 Mai 1910

Manusk
10. Mai

Herrn Freyling

Danke ist ja möglich für
das liebe Briefchen, das mich
auf wiederholte Weise von
einer Freundin besuchte. Ich
hoffe, dass Sie auch den
langen Weg, aber nur ein
mal die Freude der
Freude Brief völlig auf. Gott
sei Dank kann ich Herr Freyling
nicht den Namen geben, als
bekannt. Ich bin jetzt zwei Wochen

im Hören Stengel und einige Tage auf
Capri gemessen - immer in Gesellschaft
meines Freiburger Großvaters, der die
italienische Reise geschildert hat und
jetzt ist. Wir bleiben nun noch
einige Tage in Rom und reisen ab dann
nach Freiburg zurück, wo wir am
Tage des Pfingsten eintrifft werden.
Mein Vetter ist ein sehr guter
eifriger junger Mann, der die Doctor-
Examen schon angegriffen hat. Er ist
Genetik und soll uns in seine Hoflichkeit
einreden.

Es ist mir sehr lieb das die Pfingst
den Beginn des lebenswichtigen kann

Heinrich von Harzig überreicht. Ich
hatte keine Ahnung von dem Tode und
war von mehreren Personen bei ihm zu
einer empfindlichen Gesellschaft, wo sie
viel und sehr ausdrucksvoll gesprochen
hatte. Es ist wichtig zu wissen, dass die
junge Leinwanderei hier so weit abtropfen
muss. Die in der, geduldet ist, seine
Stellung im Prozess aufgegeben und sich
ganz hier unterzulassen.

Auf die verschiedenen und frischen Arbeit,
die für die Ausstellung nach in der letzten
Zeit betrachtet haben - auf die Monate,
jeder davon ist eine Richtung erkennen,
was es notwendig ist, dass nach langer

